

Schau mal!

Eine Aktion des
Evangelischen
Literaturportals



Mit Bilderbüchern Gottes Welt entdecken

Buchtipp



Daniel Fehr und Raphaël Kelly
Wird schon schiefgehen, Ente!
Thienemann
ISBN 978-3-522-45964-8,
14,00 €

Anlass/Themen des Buches

Ängste, Sorgen, Zuversicht, Mut, Vertrauen, Fürsorge, Toleranz


Für welches Alter geeignet?

Für Kinder ab 4 Jahren.

Kurze Einführung in das Buch

Ente und Maus wollen den Biber besuchen. Der hat einen neuen Damm gebaut. Doch kaum haben sie sich auf den Weg gemacht, schwant Ente Übles: Was, wenn das Wetter plötzlich umschlägt? Oder sie sich im dunklen Wald verirren? Während Ente jeden Moment damit rechnet, dass ihr letztes Stündlein geschlagen hat, erzählen die Bilder mit umwerfender Leichtigkeit das genaue Gegenteil: die Geschichte eines herrlichen Sommerausflugs. Manchmal ist alles eben nur eine Frage der Einstellung ...

Zum Nachdenken und Darüber-Sprechen

- 
- Mit Humor und Fürsorge Ängsten begegnen: Maus hat vorsorglich Essen und Trinken dabei, sie diskutiert nicht mit Ente, schimpft nicht, lacht nicht über sie und versucht nicht mal, sie zu überzeugen, dass sie falsch liegt. Stattdessen hat Maus stets Lösungen bereit und führt und begleitet die Freundin ganz souverän und sicher zu Biber. Wie findet ihr diese Art, mit Ängsten umzugehen?
 - Welche Ängste hast du? Hast du schon mal mit jemandem darüber gesprochen? Wie war das, wurdest du ernst genommen, wurde dir Mut gemacht, wie?
 - Hast du schon mal etwas gemacht, obwohl du dich davor gefürchtet hast? Wie war das? Ist es gut oder schlecht ausgefallen? Wie hast du dich danach gefühlt?
 - Hast du schon mal jemandem Mut gemacht und für ihn gesorgt? Wie hat sich das angefühlt?



- Betrachtet die Bilder genau. Was erst mal wie eine Gefahr aussieht, löst sich auf dem nächsten Bild wieder auf und zeigt manchmal sogar das Gegenteil. Wenn euch skeptische Gedanken kommen, schaut einmal genau hin, ob es vielleicht schon Anzeichen gibt, dass das Ziel vor Augen ist.
- Kennt ihr Menschen mit verschiedenen Charakteren: sorgenvoller oder unbekümmerter Typ, draufgängerischer oder zurückhaltender Typ? Wie sind die Menschen in eurer Familie oder eurem Freundeskreis? Kann man sie so einfach zuordnen? Und wenn jemand „abgestempelt“ ist als Angsthase, wird ihm dann noch etwas zugetraut?





Weitere Anregungen zum Buch finden Sie [hier](#).



- Hat die Ente aus dem guten Ausgang des Ausfluges etwas gelernt? Was denkt ihr, hat die Ente am Schluss wirklich wieder Bedenken geäußert oder hat sich das die Maus nur eingebildet?

Zum Ausprobieren und Weiterdenken



Basteln / Aktion

- Bastelt eine **Sorgenbox**. Nehmt dafür eine Schachtel oder ein Glas. Immer wenn ihr euch über etwas Sorgen macht, schreibt oder malt es auf und legt den Zettel in die Box. Jetzt müsst ihr gar nicht mehr an die Sorgen denken, denn sie sind ja in der Box gut aufgehoben. Nach ein paar Tagen könnt ihr die Box leeren und schauen, ob eure Befürchtungen eingetreten sind oder nicht. Ihr könnt euch dann überlegen, was ihr mit den überflüssigenzetteln macht.
- **Sternmomente sammeln**: Jedes Mal wenn euch etwas Schönes am Tag widerfährt, könnt ihr einen Stern malen. Wie viele Sterne habt ihr aufgemalt? Ihr könnt damit einen Sternenhimmel gestalten und die Sterne oder die schönen Erlebnisse in ein Dankgebet einfließen lassen. Gibt es mal wenige Sterne, so kann auch ein Klagegebet gesprochen werden. (Die Idee ist inspiriert von der Geschichte „Bohnen der Dankbarkeit“, in der ein Graf immer Bohnen einsteckte und bei guten Momenten, die ihn dankbar machten, eine Bohne von einer Tasche in die andere steckte.)
- Im Psalm 91,11 lesen wir, dass Gott seinen Engeln aufgetragen hat, euch zu behüten. Und im Lied „[Jedes Kind braucht einen Engel](#)“ von Klaus Hoffmann können wir davon hören. Malt oder bastelt einen [Schutzengel](#). Ihr könnt zum Beispiel eine Holzkegelfigur nehmen, hinten ein großes Herz aufkleben, so dass Flügel entstehen und mit Wolle Haare und aus Draht einen Heiligenschein anbringen.
- **Singen** hilft gegen Angst und Sorgen! Welches sind eure liebsten Lieder? Singt sie oder lernt eins der unten vorgeschlagenen Lieder.



Musik / Singen

- [Kindermutmachlied](#) aus dem Kindergesangbuch, insbesondere die 3. Strophe
- [Sei mutig und stark](#) – Kirchenlieder für Kinder



Bibel

Auch die Bibel kennt Menschen, die – wie die Ente – zuerst einmal herausstellen, was sie alles nicht können und was so sicher nicht gehen kann. Mose gehörte dazu. Als Gott ihm den Auftrag gab, das Volk Israel aus Ägypten zu führen, fand er viele Gründe, warum er das nicht kann:

1. Wer bin ich, dass ich das kann?; 2. Ich weiß gar nicht, wie Gott heißt!; 3. Die Menschen werden mir nicht glauben!; 4. Ich kann nicht gut reden! und 5. Nein, Gott, schick jemand anderen! Aber Gott hat Mose Mut gemacht. Gott hat ihm versprochen, bei ihm zu sein und ihm Kraft zu geben. Schließlich hat Gott Mose versprochen, dass Aaron, der Bruder des Mose, der gut reden kann, zusammen mit ihm das Volk aus Ägypten führt. Da hat Mose es gewagt und sich auf den Weg gemacht. ([2. Mose 3,8 bis 4,17](#))

